

Staller Investments GmbH

1010 WIEN
HABSBURGERGASSE 1

M + 43 699 1432 4420
E r-h@staller.net

FN 276784 k, HG Wien
UID ATU63370006

Frauenthal Holding AG
CFO Erika Hochrieser
Rooseveltplatz 10
1090 Wien

Wien, 22.5.2020/st

Per E-Mail: e.hochrieser@frauenthal.at

Beschlussvorschlag gemäß § 110 AktG

Sehr geehrte Frau Hochrieser !

Die Staller Investments GmbH, FN 276784 k, hält mindestens 1% des Grundkapitals der Frauenthal Holding AG, FN 83990 s, und erstattet hiermit einen Beschlussvorschlag gemäß § 110 AktG zum Tagesordnungspunkt 2 der (virtuellen) Hauptversammlung am 5. Juni 2020 nach Maßgabe der COVID-19-GesV mit dem Verlangen, diesen auf der „im Firmenbuch eingetragenen“ Internetseite der Gesellschaft zugänglich zu machen. Zum Nachweis des Anteilsbesitzes ist eine Depotbestätigung und zum Nachweis der Vertretungsbefugnis ein Firmenbuchauszug beigelegt.

Ausdrücklich bekanntgegeben wird, dass der gegenständliche Beschlussvorschlag vom IVA - Interessenverband für Anleger, 1130 Wien, Feldmühlgasse 22, ZVR-Zahl 297686669, und von seinem Obmann Wilhelm Rasinger, als langjährigem Aktionär der Frauenthal Holding AG, unterstützt wird.

Tagesordnungspunkt 2: Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31.12.2019 ausgewiesenen Bilanzgewinns

Hiermit wird der Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von EUR 0,30 je (dividendenberechtigter) Stückaktie vorgeschlagen. Der verbleibende Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Anspruch auf die Dividende und die Auszahlung stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Gesellschaft bis zum 30.9.2020 keine staatliche Unterstützung in Anspruch nimmt, die eine Auszahlungssperre (Dividendenverbot) zur Folge hat.

Die Gesellschaft wird am 1.10.2020 bekanntgeben, ob diese aufschiebende Bedingung erfüllt ist (Dividendenbekanntmachung). Bei Eintritt der aufschiebenden Bedingung ist der 6.10.2020 der Dividenden-Extag und der 12.10.2020 der Dividenden-Zahltag.

Begründung:

Das Geschäftsjahr 2019 war bislang das erfolgreichste in der Geschichte unseres Unternehmens. Die Gruppe erwirtschaftete ein EBITDA iHv MEUR 67,1 und einen Free Cashflow After Leases iHv MEUR 18,5. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich von EUR 1,83 im Vorjahr auf EUR 2,82 je Aktie. Trotz erstmaliger Anwendung von IFRS 16 verbesserte sich die Eigenkapitalquote auf 28,6%, im Einzelabschluss beträgt diese sogar 92,2%. Zum Bilanzstichtag bestehen Banklinien über MEUR 122,5, davon Guthaben bei Kreditinstituten iHv MEUR 40,3.

Gemäß Information der Gesellschaft unterliegt diese derzeit keinem Dividendenverbot. Die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie sind aber aus heutiger Sicht noch nicht vollständig abzusehen, sodass der Vorstand mit der aufschiebenden Bedingung weiterhin die Möglichkeit haben soll, alle Instrumentarien staatlicher Unterstützung anwenden zu können, ohne durch eine (vorzeitige) Auszahlung einer Dividende blockiert zu sein. Zudem unterstützt der späte Dividenden-Zahltag mit einer Gesamt-Ausschüttung iHv MEUR 2,6 die Liquiditätsplanung.

Mit diesem Dividendenbeschluss unter der aufschiebenden Bedingung sollen einerseits die Eigentümer einen moderaten Anteil am erfolgreichen Jahr 2019 erhalten können, andererseits werden der Vorstand sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gesellschaft im Hinblick auf die Bewältigung der Folgen der COVID-19-Pandemie solidarisch unterstützt.

Mit besten Grüßen



Staller Investments GmbH
GF Rupert-Heinrich Staller

Beilagen: w.e.